

MEIN WOCHENBERICHT IM AGRIPRAKTI VOM 06. - 10. NOVEMBER 2023

Das bin ich: Hallo ich bin Sara Boll und bin 15 Jahre alt.

Aufgewachsen bin ich im Kanton Aargau. Gemeinsam mit meinen Eltern Yvonne und Christian und meinen Geschwistern Lisa, Josua, Hanna, und Micha lebe ich auf dem Bözberg.

In meiner Freizeit turne ich gerne, ich bin oft in der Natur oder treffe mich mit Freunden. Am liebsten aber verbringe ich meine Freizeit auf dem Rücken der Pferde.

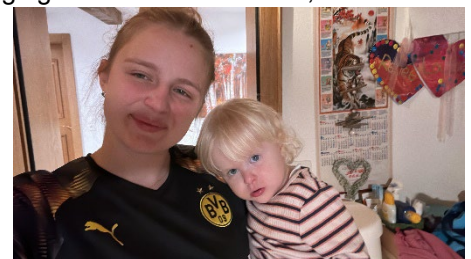
Mein Agri-Praktikum absolviere ich bei der sechsköpfigen Familie Wandeler, welche aus den vier Kindern Cedric, Georg, Renée und Louisa, sowie aus meiner Ausbilderin Ariane und ihrem Mann Pirmin besteht. Gemeinsam betreiben sie einen Hof mit Schweinemast, Milchwirtschaft, Pouletmast, so wie auch Christbaumanlagen. Gemeinsam mit Ariane mache ich den Haushalt, während Pirmin mit den Arbeitern aus Polen auf den Betrieb schaut.



MONTAG, 06. NOVEMBER 2023

Heute Morgen um 07:00 Uhr startete mein Tag wie jeder andere, indem ich den Frühstückstisch gedeckt und die Jungs geweckt habe. Ich machte Cedric und Georg bereit für die Schule und den Kindergarten. Als die beiden das Haus verlassen hatten, räumte ich die Küche auf und versorgte alles. Kurz darauf war Louisa auch schon wach. Ich nahm sie auf, zog sie an und wickelte sie. Anschliessend assen wir gemeinsam Frühstück, bis dann auch Renée wach war. Ebenso wie Louisa, wickelte ich sie und zog sie an. Frühstücken wollte sie nicht, da sie nicht ganz fit war. Ich begann das Mittagessen vorzubereiten, da alles in den Ofen musste. Kurz drauf beschloss ich, mit den Mädels raus zu gehen. Zurück im Haus gab es dann schon Mittagessen und anschliessend hatte ich eine Stunde Mittagspause.

Nach der Pause ging ich in die Waschküche, um die Wäsche zu falten. Da ich unerwartet am Abend auf die Kinder aufpassen sollte, durfte ich am Nachmittag Zeit zum Lernen für die angesagten Prüfungen nutzen. Also ging ich hoch in mein Zimmer, um zu lernen. Ca. 15 Minuten später wachte Louisa auf und ich nahm sie auf. Allerdings war sie noch so müde, dass ich sie mit hoch nahm und weiter lernte, während sie in meinen Armen schlief. Anschliessend kam dann auch Georg vom Kindergarten nach Hause. Er ging direkt nach draussen, um Pirmin zu helfen. Ich ass Zvieri mit den Mädchen und ging anschliessend auch nochmals Raus mit ihnen, bis Cedric nach Hause kam und seine Hausaufgaben machen musste. Nach dem Abendessen habe ich die Küche aufgeräumt und anschliessend Renée und Louisa ins Bett gebracht, sowie später dann auch die Jungs. Ich ging nach oben, um weiter zu lernen aber war sehr aufmerksam, da Renée erkältet war und nicht gut schlafen konnte.



DIENSTAG, 07. NOVEMBER 2023

Am Dienstagmorgen musste ich erst um 08:00 Uhr beginnen, da ich am Montagabend auf die Kinder geschaut habe. Ich begann, in dem ich Renée und Louisa aufnahm, sie wickelte und anzog. Danach besprachen Ariane und ich, was heute so ansteht. Ich ass Frühstück mit den Zwillingen und sortierte die Wäsche. Anschliessen ging ich mit den Mädchen nach draussen. Sie fuhren beide mit den Tretraktoren in Richtung Stall, wo wir dann auch eine Weile gespielt haben. Zurück im Haus habe ich begonnen das Mittagessen vorzubereiten. Es gab Risotto mit Kürbisschnitzen, Blumenkohlsuppe, Rotkraut und Pouletplätzchen. Nachdem wir gemeinsam die Küche aufgeräumt hatten, konnte ich bis 16:30 Uhr Mittagspause machen, da ich am Abend wieder auf die Kinder schauen musste und nicht zu viele Überstunden haben sollte.



Nach meiner Pause schnappte ich Renée und Louisa und ging wieder mit ihnen nach Draussen. Sie gingen Richtung Melkstand, wo wir uns dann vertan haben, bis ich danach das Abendessen vorbereitete. Direkt nach dem Essen brachte ich sie ins Bett, da sie sehr müde waren. Pirmin und Ariane hatten beide eine Sitzung und die Jungs waren noch im Turnen. Nach dem Turnen kam Trix, die Oma der Kinder mit ihnen und sie unterstützte mich. Ich räumte die Küche auf, währenddem sie die Jungs Bettfertig machte. Und so endete mein Tag um ca. 20:30 Uhr.

MITTWOCH, 08. NOVEMBER 2023

Am Mittwoch haben wir Schule. Um pünktlich in der Schule anzukommen, muss ich um 07:13 Uhr auf den Bus. Der Unterricht startet um 08:00 Uhr. Heute hatten wir Kochen. Wir starteten damit, dass Frau Müller uns erklärte, was wir heute kochen und uns einen kurzen Film über importierte Tomaten zeigte, um uns zu zeigen warum wir saisonal einkaufen und kochen sollten. Nach der Einführung gingen wir in die Küche, um alle Zutaten vorzubereiten. Nach einer kurzen Znünpause fingen wir an Fischfilet und Gratin Jardinière zu kochen. Um 11:30 Uhr assen wir alle gemeinsam. Anschliessend räumten wir die Küche auf.

Nach der Mittagspause gingen wir ins Klassenzimmer, um uns weiter mit der Ernährungspyramide auseinander zu setzen. Als wir dann auch noch die Theorie vom Kochen anschauten, war bereits Pause und wir wechselten nach der Pause in den Allgemeinunterricht (ABU), wo wir uns mit Versicherungen auseinandersetzten.



DONNERSTAG, 09. NOVEMBER 2023

Am Donnerstag startete mein Tag wieder um 07:00 Uhr. Ich begann damit, das Frühstück vorzubereiten und bemerkte schnell, dass es kein Brot mehr hatte. Als ich Ariane Bescheid gab, fuhr sie direkt zum Beck. In der Zwischenzeit half ich Cedric und Georg sich anzuziehen. Wir assen Frühstück, putzten Zähne und schon machten sie sich auf den Weg zur Schule und zum Schulbus. Nach einer kurzen Besprechung mit Ariane holte ich die Mädchen, zog sie an und wickelte sie. Anschliessend frühstückte ich mit ihnen und räumte die Küche auf. Ich sammelte alle Wäsche im Haus zusammen und ging in die Waschküche, um sie zu verlesen. Ich zog die Zwillinge an und wir gingen nach draussen. Nach einer kurzen Zeit ging ich wieder rein, um das Mittagessen vorzubereiten. Wir assen alle gemeinsam. Nach dem Essen räumten Ariane und ich gemeinsam die Küche auf und ich durfte Pause machen.



Nach der Pause putzte ich die Fenster und das Badezimmer, während Ariane mit Georg einkaufen war. Ich nahm die Mädchen auf und ass Zvieri mit ihnen und Cedric, der mittlerweile aus der Schule zurück war. Cedric und Georg hatten noch Schwimmen und wurden abgeholt. Als Ariane zurück war, räumte ich die Einkäufe weg und fing an die Gerstensuppe zu kochen. Als sie auf dem Herd war, ging ich erneut mit den Mädchen raus. Zurück im Haus faltete ich die Wäsche mit der Unterstützung von Renée und Louisa. Als die Küche nach dem Essen aufgeräumt war, hatte ich Feierabend.

FREITAG, 10. NOVEMBER 2023

Am Freitagmorgen ging ich um 7:45 Uhr mit Georg zum Schulbus. Anschliessend bin ich mit dem Bus ins Dorf zu Trix gefahren und habe als erstes Cervelats und Bratwürste vakuumiert und etikettiert. Danach haben wir diese in den Hofladen gebracht. Zurück im Haus, begannen wir Amaretti zu backen, welche wir dann ebenfalls verpackt und etikettiert haben. Für das Mittagessen habe ich dann Kartoffeln und Karotten gerüstet, anschliessend gekocht und aus den Kartoffeln Kartoffelstock gemacht. Dazu gab es Bratwürste und Salat. Nach dem Mittagessen durfte ich eine Stunde Pause machen. Danach haben wir den Hofladen umgeräumt und geputzt. Zudem haben wir Weihnachtsdeko aufgestellt. Danach musste ich zwei gleichgrosse Blumentöpfe suchen, um Blumen einzupflanzen, die ebenfalls als Deko im Hofladen dienen. Dann ist Ariane mit der Schnupperpraktikantin gekommen, um ihr den Hof mit Laden zu zeigen. Sie nahm mich ebenfalls mit in den Hühnerstall, welchen sie der Schnupperpraktikantin zeigte. Anschliessend habe ich mich mit ihr ausgetauscht und bin für das Wochenende nach Hause gefahren. Dabei habe ich mit dem Wochenbericht begonnen.



Sara Boll, 10. November 2023